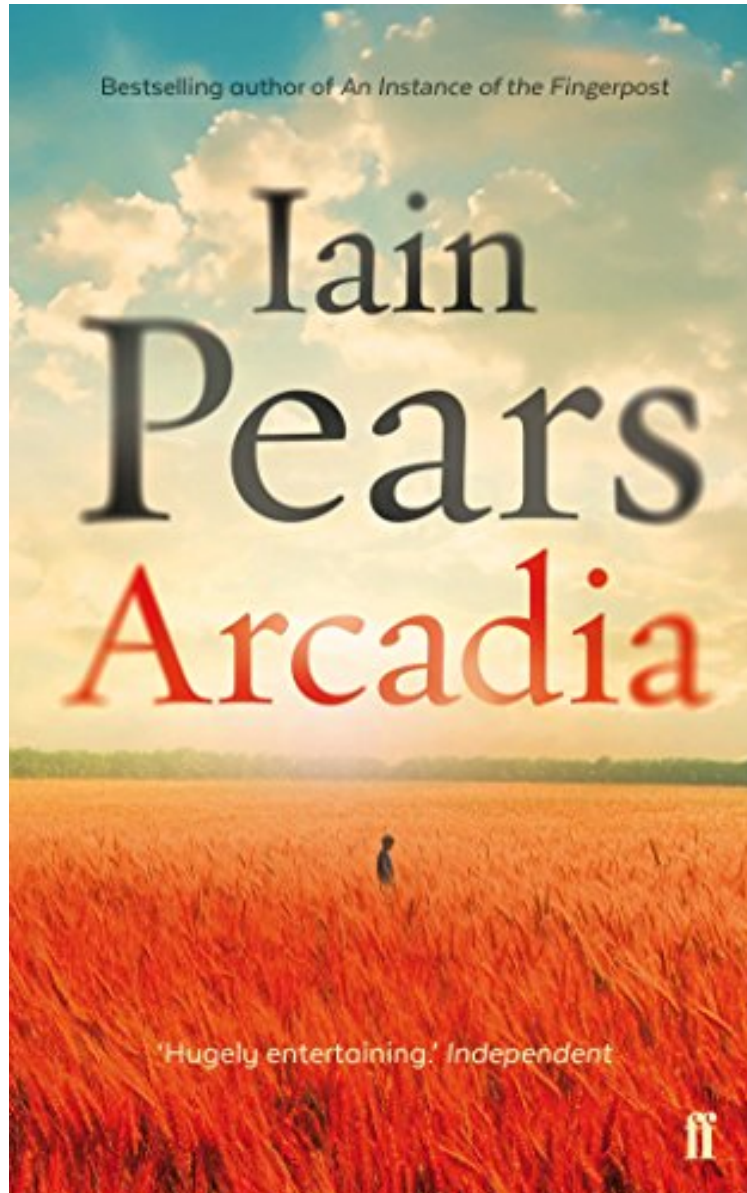


[Download pdf] Arcadia (English Edition)

Arcadia (English Edition)

Von Iain Pears

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #206999 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-01Erscheinungsdatum: 2015-09-01File Name: B00ZO3NJTM | File size: 29.Mb

Von Iain Pears : Arcadia (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arcadia (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Idee, nur die Umsetzung vertrgt sich nicht mit meinem GeschmackVon Kathrin PotterDie Idee hinter Arcadia ist interessant: Da werden Geschichten miteinander verwoben und ergeben am Ende ein Gesamtbild, das

durchaus aktuell und erschreckend ist und gelegentlich zum Nachdenken anregt. Welche Macht hat die Kunst des Geschichtenerzählens? Welche gesellschaftliche Verantwortung tragen Wissenschaftler? Wie sieht es aus, das mythische Arcadia, der "perfekte" gesellschaftliche Zustand, und wie erreichen wir ihn? Leider verträgt sich der Roman nicht sehr gut mit meinem literarischen Geschmack. Obwohl -- oder weil? -- viel "erzählt" wird, im Stile eines Märchens beinahe, geht es nur langsam voran. Iain Pears Schreibstil wird gern hoch gelobt, mir sagt er nur wenig zu. Lesen bedeutet für mich Kopfkino -- ein Buch muss für mich Stimmungen erzeugen können und mir sprachliche Bilder liefern, die mich aufhorchen lassen. Davon ist Pears Stil leider weit entfernt. Mir ist er entschieden zu nüchtern und flach. Darüber hinaus bin ich mit seinen Figuren nicht warm geworden. Viele kamen mir flach und ausgelutscht vor, wie aus einem schlechten Unterhaltungsfilm aus Hollywood. Zuneigung und Liebe beschreibt Pears genau so: "Er fühlt sich zu ihr hingezogen", "Sie ist wunderschön", und so weiter und sofort. Emotionale Nuancen gibt es in Arcadia nicht. Besonders irritiert hat mich darüber hinaus, wie unglaublich Pears weibliche Figuren daher kommen, derer es einige gibt. Als Leserin konnte ich mich mit den Frauen aus Arcadia nicht identifizieren, eine jugendliche Figur hat mich sogar aufgeregt -- sie kam mir naiv und dumm vor und ist mit in jeder Szene auf die Nerven gegangen, in der ich mit ihr zu tun hatte. Dass auch Männer gute Frauenfiguren erschaffen können, beweisen Andreas Steinhilber, Hans Fallada, und die Macher von House of Cards. Subjektiv sehr gestört hat mich auch, wie Pears mit Wissenschaft umgegangen ist. In seinem SciFi-Szenario wirkt die Wissenschaft lächerlich und bedient viele Klischees im Stile von The Day after Tomorrow. Insgesamt: Als leichter Denkanstoß ist Arcadia nicht von der Hand zu weisen, kann mit Green wie 1984 jedoch nicht mithalten. Persönlich hat mich Pears Stil nicht gefallen, und da ich viel Wert auf lebensechte Figuren lege, konnte ich auch mit dem Personal von Arcadia wenig anfangen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich kann die positiven Rezensionen auf dem amerikanischen .com nicht nachvollziehen... Von Kunde Ich werde mich kurz fassen: Arcadia hat gut angefangen, die Spannung wurde bis zum letzten Drittel gut aufrechterhalten aber dann wurde ich bitter enttäuscht. Das Ende ist fast schon lächerlich. Ich will nicht zu viel von der Geschichte preisgeben, aber zum einen das komische / offene Ende und zum anderen die absurde Naivität der Charaktere hat mich zum Ende hin wirklich genervt. Der Erzählstil ist, wie von meinen Vorgängern schon erwähnt, hin und wieder Märchenhaft, was mich auch nicht besonders gefesselt hat. Der Autor hat seine Idee bis zum letzten Drittel des Buches gut aufgebaut aber im letzten Drittel fand ich die Geschichte zu schwach. Ich kann die Rezensionen auf dem amerikanischen .com überhaupt nicht nachvollziehen. Die Masse an 5-Sterne Bewertungen ohne jegliche Kritik hatte mich zum Kauf bewegt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Arcadia"

(Taschenbuchausgabe) Von River (Das Buch wurde auf Englisch gelesen!) Ich habe vor einiger Zeit dieses Buch in einem Buchhandel gesehen und war sofort von dem Buchcover gefesselt. Schon das Design lädt einen sofort zum Lesen ein. Ich habe lange nicht mehr ein solch komplexes und geistreiches Buch gelesen, das mich beim Lesen und auch danach derart beschäftigt hat. Dieses Buch fordert einen heraus. Es fordert einen heraus mitzudenken und seine Rätsel zu lösen. Ich muss zugeben, dass es nicht einfach war. Es ist ein Buch mit vielen Fragen, aber auch vielen Antworten. Man wird, zum Glück, nicht mit den Fragen alleine gelassen. Es ist jedoch ziemlich knifflig, die Antworten miteinander zu verknüpfen. Das Buch handelt von drei verschiedenen Welten. Mindestens zehn Figuren sind wichtig für den Verlauf der Geschichte. Vier davon könnte man als Hauptfiguren bezeichnen. Das hängt jedoch davon ab für welchen Weg man sich entscheidet (dazu später). In Oxford in England ungefähr im Jahre 1960 schreibt ein Professor namens Henry Lytton an einer eigens erfundenen Geschichte, an der er lediglich zum Zeitvertreib arbeitet. Die Welt, in der seine Geschichte stattfindet, nennt er "Anterwold" (nicht "Anterworld" - wie es z.B. fälschlicherweise im "the guardian" steht), die als eine Art Konzept für eine utopische Gesellschaft dient. Denn Henry Lytton befasst sich privat mit der Frage welche Faktoren wichtig für eine funktionierende Gesellschaft sind. Rosie ist ein Mädchen von fünfzehn Jahren und besucht den Professor ab und an um sich um seinen etwas fettleibigen Kater zu kümmern. Rosie ist ein aufgewecktes Mädchen, dessen Neugier oftmals entscheidend für den Verlauf der Geschichte ist. Als Rosie eines Tages den plötzlich verschwundenen Kater im Keller des Professors suchen geht, findet sie sich in einer anderen Welt wieder. Doch was ist das für eine Welt, in der sie gelandet ist? Ist sie real? In welcher Zeit spielt sie? Und überhaupt: wie kommt diese Welt in den dunklen Keller von Professor Henry Lytton? Angela Meerson ist eine Wissenschaftlerin. Genauer gesagt: sie ist Mathematikerin. Sie befasst sich mit dem Dilemma der Zeitreise und hinterfragt dabei das Konzept von parallelen Welten. Sie gerät damit in große Gefahr und wird dazu gezwungen zu fliehen. Am besten weit, weit weg. Doch wohin flieht Angela? Und woher kommt sie? Jay ist ein Junge im Alter von elf Jahren. Er führt ein relativ unspektakuläres Leben. Sein Umfeld besteht aus weiten Feldern und Hügeln. Als er jedoch eines Tages eine mysteriöse Entdeckung macht ändert sich sein Leben schlagartig. Nicht nur sein Leben sondern auch seine gesamte Welt und Geschichte ändern sich. Ein Fass wird zum Rollen gebracht, das vielleicht nicht mehr gestoppt werden kann... Nach ungefähr 600 Seiten "endet" das Buch. Es gibt jedoch noch die Möglichkeit im Apple Store eine gratis "Arcadia App" (nur! für iPhone und iPad) herunterzuladen. Diese App ermöglicht dem Leser aus zehn verschiedenen Erzählsträngen die für ihn ansprechendste auszuwählen. Somit kann das Buch mehrmals aus verschiedenen Perspektiven gelesen werden. Da ich leider weder das eine noch das andere habe, konnte ich mir die App nicht herunterladen und habe das Buch einfach von vorne nach hinten gelesen (der Autor erwähnt kurz am Anfang, dass das Buch an sich auch nur eine von vielen Erzählrichtungen sei). Die App ermöglicht lediglich mehr Entscheidungsraum wo man anfangen möchte zu lesen und wo man aufhören

mchte. Die App dient also dem Buch (bzw. dem Lesefluss) und nicht andersrum. Das Buch wird mich noch lange beschäftigen und ich hätte mir sogar gewünscht, dass es noch länger wäre. Ein komplexes Buch, das einen reichlich unterhält!

Kurzbeschreibung A captivating adventure story with huge heart and dazzling imaginative power, from the bestselling author of *An Instance of the Fingerpost*. Three interlocking worlds. Four people looking for answers. But who controls the future - or the past? In a professor's house in Oxford, fifteen-year-old Rosie goes in search of a missing cat - and instead finds herself in a different world. Anterwold is a sun-drenched land of storytellers, prophecies and ritual. But is this world real - and what happens if she decides to stay? Meanwhile, in a sterile laboratory, a rebellious scientist is trying to prove that time does not even exist - with potentially devastating consequences.

Kurzbeschreibung A captivating adventure story with huge heart and dazzling imaginative power, from the bestselling author of *An Instance of the Fingerpost*. Three interlocking worlds. Four people looking for answers. But who controls the future - or the past? In a professor's house in Oxford, fifteen-year-old Rosie goes in search of a missing cat - and instead finds herself in a different world. Anterwold is a sun-drenched land of storytellers, prophecies and ritual. But is this world real - and what happens if she decides to stay? Meanwhile, in a sterile laboratory, a rebellious scientist is trying to prove that time does not even exist - with potentially devastating consequences.

Klappentext The story of Jay, an eleven-year-old boy who has grown up within the embrace of his family in a rural, peaceful world - a kind of Arcadia. But when a supernatural vision causes Jay to question the rules of his world, he is launched on a life-changing journey. Lytten also imagines a different society, highly regulated and dominated by technology, which is trying to master the science of time travel. Meanwhile - in the real world - one of Lytten's former intelligence colleagues tracks him down for one last assignment. As he and his characters struggle with questions of free will, love, duty and the power of the imagination, Lytten discovers he is not sure how he wants his stories to end, nor even who is imaginary...